

Ansuchen um Förderung durch das Bundeskanzleramt (Jugendförderung - Projektförderung)

Bestätigung: Datenschutzrechtliche Informationen gemäß Art 13 DSGVO

Hiermit wird bestätigt, dass die datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Kenntnis genommen wurden, und dass alle erforderlichen Einwilligungen dritter Personen, die im Antrag inklusive aller Anlagen angeführt sowie im Zuge der Förderungsabwicklung dem Bundeskanzleramt bekannt gegeben werden, zur Weiterverarbeitung ihrer personenbezogenen Daten vorliegen.

Zu bestätigende Antragsvoraussetzungen

Der oder die Förderungsnehmende bestätigt, dass

- kein offenes Insolvenzverfahren (bzw. die Eröffnung dieses wegen mangelnden kostendeckenden Vermögens abgewiesen wurde) bestehe oder der/die Förderungsnehmende sich nicht in Liquidation befindet.
- keine Steuer- oder Sozialversicherungsrückstände bestehen.
- keine strafrechtlichen Verurteilungen (insbesondere Förderungsmissbrauch sowie Verstöße gegen das Ausländerbeschäftigungsgesetz (gem. § 30b AuslBG) vorliegen.
- eine Kurzbeschreibung des Vorhabens/Projekts veröffentlicht werden kann.
- die 'Allgemeinen Bedingungen für die Gewährung von Förderungen durch das Bundeskanzleramt, 1.9.2025' und der 'Leitfaden für die Abrechnung von Förderungsmitteln durch das Bundeskanzleramt, 1.9.2025' bekannt sind und akzeptiert werden.
- die 'Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugenderziehung und Jugendarbeit' bekannt sind und akzeptiert werden.
- zur Kenntnis genommen wird, dass Informationen von allgemeinem Interesse gemäß Art. 22a Abs.1 B-VG sowie den Bestimmungen des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) veröffentlicht werden müssen. Förderungsnehmende haben dem Förderungsgeber allfällige Gründe gemäß § 6 IFG unverzüglich zu melden, die aus ihrer Sicht gegen eine Veröffentlichung einer bestimmten Information (wie insbesondere Berufs-, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse) sprechen könnten (vgl. Pkt. 3.5 der Allgemeinen Bedingungen für die Gewährung von Förderungen durch das Bundeskanzleramt).
- zur Kenntnis genommen wird, dass der Förderungsvertrag auch auf folgende Art zustande kommen kann:
Wird vom Förderungsgeber eine Förderungszusage übermittelt und enthält diese zusätzliche oder abweichende Bedingungen oder vom Förderungsansuchen Abweichendes, gilt der Förderungsvertrag auch mit diesen zustande gekommen, wenn das Förderungsansuchen nicht innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung der Förderungszusage schriftlich zurückgezogen wird. (vgl. Pkt. 1.3.2 der Allgemeinen Bedingungen für die Gewährung von Förderungen durch das Bundeskanzleramt).

Leistungsangebot

Auswahl Projektförderungen Jugend

Angaben zum oder zur Förderungsnehmenden

Rechtsform	Verein
ZVR-Nummer	517004505
Vereinsregistrauskunft	öffentlich
Vereinsname	PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS, kurz PPÖ
Gründungsdatum	01.01.1913
Haupttätigkeit	außerschulische Kinder- und Jugendarbeit
Straße	Stöberplatz
Hausnummer	12 Eingang Lienfeldergasse
Tür	3
PLZ	1170
Ort	Wien
Bezirk/Statutarstadt	Wien (Statutarstadt)
Staat	Österreich
E-Mail-Adresse	bundesverband@ppoe.at
Telefonnummer	
Website (inkl http(s)://)	www.ppoe.at

Mail-Adresse für Zusendung der Info-Mails bei Einfach- und Mehrfachsignatur

(Bevollmächtigte) Ansprechperson/en

Zeichnungsberechtigte Person/en

Kooperationspartnerschaft

Kooperationspartnerschaft? nein

Angaben zum Vorhaben/Projekt

Bezeichnung des Vorhabens/Projekts Pfadfinder*innen neu vernetzt

Kurzbeschreibung des Vorhabens/Projekts

Im Zuge der Umstrukturierung unserer Verbandsorganisation stehen wir vor einer Phase der Neuausrichtung. Neue Gremien wie Strategiegremium, Bundesvorstand, Bundesjugendrat mit Jugendforum oder das Frühlingsforum sowie die neu zusammengesetzte Bundestagung (Mitgliederversammlung) müssen sich kennenlernen, ihre Aufgaben definieren und wirksam zusammenarbeiten. Ziel des Projekts ist es, diesen Prozess aktiv zu begleiten und zukunftsfähige Verbindungen zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen Mitbestimmung, Jugendbeteiligung und die Weiterentwicklung bestehender Formate wie Tagungen und Klausuren. Die Inhalte sollen aktuelle gesellschaftliche Einflüsse reflektieren und strategisch weiterentwickelt werden. Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die Einbindung der Funktionär*innen aus den Bundesländern und Funktionsbereichen wie Ausbildung, Programm, Kommunikation und Internationales. Ihre Erfahrungen und Perspektiven sind essenziell für praxisnahe Lösungen.

Das Projekt schafft Räume für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Verantwortung. Vertreter*innen aus allen Bundesländern bringen ihre Sichtweisen ein, fördern gegenseitiges Verständnis und gestalten die Zukunft des Verbandes aktiv mit. So entsteht eine lebendige, demokratische Struktur, die getragen wird von Vielfalt, Engagement und dem gemeinsamen Ziel, die Pfadfinder*innenarbeit nachhaltig und wirksam weiterzuentwickeln.

Website des Vorhabens/Projekts

www.ppo.e.at

Beginn des Förderungszeitraums

01.01.2025

Ende des Förderungszeitraums

31.12.2025

Durchführungsort des Vorhabens/Projekts

Wien, Leoben, Salzburg, Parndorf, Neusiedl, Linz, Völs

Wirkungsfeld des Vorhabens/Projekts

Österreichweit

Gesellschaftspolitische Relevanz des Vorhabens/Projekts

Erläuterung der gesellschaftspolitischen Relevanz des Vorhabens/Projekts

Das Projekt stärkt demokratische Strukturen und Beteiligung innerhalb eines der größten Jugendverbände Österreichs. Durch die aktive Einbindung junger Menschen und Funktionär*innen aus allen Bundesländern fördert es Mitbestimmung, Transparenz und Vielfalt – zentrale Werte einer lebendigen Zivilgesellschaft. Die Umstrukturierung schafft neue Räume für Dialog, Reflexion und strategische Weiterentwicklung, wodurch der Verband zukunftsfit und resilient gegenüber gesellschaftlichen Herausforderungen wird. Besonders relevant ist die Förderung von Jugendbeteiligung: Junge Mitglieder erhalten echte Mitgestaltungsmöglichkeiten und lernen, Verantwortung zu übernehmen – ein wichtiger Beitrag zur politischen Bildung und zum Empowerment der nächsten Generation. Indem regionale Perspektiven und Fachbereiche systematisch eingebunden werden, entsteht ein solidarisches Netzwerk, das gesellschaftliche Entwicklungen aufgreift und in konkrete Maßnahmen übersetzt. Das Projekt leistet somit einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung demokratischer Prozesse, zur sozialen Kohäsion und zur aktiven Teilhabe junger Menschen am gesellschaftlichen Wandel.

Wird die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern bei der Durchführung und Evaluierung Ihres Vorhabens/Projekts berücksichtigt?

Auswahl

ja

In welcher Weise?

Das Projekt setzt auf eine geschlechtergerechte Beteiligung in allen Phasen – von der Planung über die Durchführung bis zur Evaluierung. Die Zusammensetzung der Gremien und Arbeitsgruppen erfolgt unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Repräsentation von Frauen und Männern. Rollen und Verantwortlichkeiten werden unabhängig von Geschlecht vergeben, basierend auf Kompetenz und Erfahrung. In Workshops und Tagungen wird auf eine inklusive Sprache und Moderation geachtet, die alle Teilnehmenden gleichermaßen anspricht und einbezieht.

Übersicht Finanzierungsplan

Beantragter Förderungsbetrag (in €)

68.231,00

Begründung, warum das Vorhaben/Projekt ohne Förderung aus Bundesmitteln nicht oder nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden kann

Nach der Neustrukturierung und Neubesetzung zahlreicher Funktionen tritt ein Prozess des "Kennenlernens" ein. Sowohl die neuen Funktionsträger*innen müssen einander kennenlernen aber auch die diversen Gremien und Schnittstellen müssen erkundet werden. Die Strukturen brauchen Leben. Das passiert in der Freizeit, weil ehrenamtlich daher soll es nicht auch noch persönliches Geld kosten. Es würde auch länger dauern, wenn die Beteiligten auch noch ihre persönlichen Ressourcen einsetzen müssten. Durch die Nutzung der persönlichen Freizeit(en) dauern Prozesse in einer großen Organisation grundsätzlich schon lange, würde das der persönliche Mitteleinsatz noch weiter verlangsamen. Daher ist es möglich diese Prozesse zu beschleunigen, wenn die Unterstützung durch Bundesmittel gewährt wird.

Außergewöhnliche Verpflichtungen

Insgesamt erhaltene Förderungen innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre in EURO

Förderung durch andere Rechtsträger (= Drittmittel)

Nachweise und Beilagen

Angaben zur Projektförderung gem. B-JFG	Formular_ Ansuchen_Projektfoerderung_4.pdf
Detaillierter Gesamtkostenplan	2025 Finanzplanung_4_Pfadfinder-innen neu vernetzt.pdf
detaillierte Projektbeschreibung	2025 Projektbeschreibung_4_Pfadfinder-innen neu vernetzt.pdf
Vereinsregistrauszug	2024-11-26 Vereinsregistrauszug PPÖ.pdf
Vereinsstatuten	2024-10-20 Satzungen.pdf

Der oder die Förderungsnehmende bestätigt, dass

- die Angaben im Antrag und in den Nachweisen und Beilagen richtig und vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

	Unterzeichner	
	Datum/Zeit-UTC	2025-10-13T10:48:25+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
	Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-V0") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

	Unterzeichner	
	Datum/Zeit-UTC	2025-10-13T12:45:18+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
	Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-V0") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.